

Kummerbuben: Volkslieder werden zu morbiden Blues-Balladen

Kummerbuben, «Schattehang», Chop/Phonag.

FOLK. Seit dem umwerfenden Erfolg von Bligg ist die Mixtur von Popmusik und Schweizer Volksmusik in aller Munde. Schon lange bevor der Zürcher Rapper die Hitparaden bis ganz nach oben stürmte, haben sich die Berner Kummerbuben an die Entstaubung von alten Volksweisheiten gewagt. Diesem Konzept bleiben sie auch auf ihrem Zweitling «Schattehang» treu. Bekannte und unbekannte Volksweisen aus der ganzen Schweiz wie «Anneli, wo bisch geschter xi» oder «Stomperli» werden durch den Kummerbuben-Fleischwolf gedreht. Dabei entstehen morbide folkige Blues-Balladen im Stile von Otis Taylor mit einer Idee Tom Waits. **nik**

